

# Presse-Information

P330/19  
27. September 2019

## **BASF-Strategie für die Landwirtschaft zielt auf innovationsgetriebenes Wachstum in ausgewählten Märkten**

- **Überzeugendes Angebot verbindet Saatgut, Traits, Pflanzenschutz und digitale Lösungen, um den Erfolg von Landwirten weltweit zu unterstützen**
- **Profitables Wachstum einen Prozentpunkt über dem globalen Agrarmarkt sowie Umsatzsteigerung von 50 % bis 2030 angestrebt**
- **Markteinführung von über 30 neuen Produkten bis 2028 mit einem Spitzenumsatzpotenzial von mehr als 6 Milliarden €**
- **Steigerung des Umsatzes mit Produkten, die einen wesentlichen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten**

Der BASF-Unternehmensbereich Agricultural Solutions strebt einen größeren Marktanteil sowie ein Wachstum einen Prozentpunkt über dem Agrarmarkt an. Bis 2030 will der Bereich ein Umsatzwachstum von 50 % erzielen. Außerdem wird er signifikant zu dem Ziel der BASF-Gruppe beitragen, bis 2025 den Umsatz mit Accelerator-Produkten auf 22 Milliarden € zu steigern; diese leisten einen wesentlichen Beitrag zur Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette. Das EBITDA vor Sondereinflüssen von BASF Agricultural Solutions soll um durchschnittlich 5 % pro Jahr wachsen.

„Landwirte, Behörden und Verbraucher weltweit erwarten zunehmend, dass BASF einen gesellschaftlichen Beitrag leistet – finanziell, sozial und ökologisch. Mit unserer innovationsgetriebenen Strategie für die Landwirtschaft stellen wir uns dieser Herausforderung, indem wir uns auf die Bedürfnisse unserer Kunden und der Gesellschaft fokussieren. Wir sind davon überzeugt, die richtige Balance für den Erfolg zu finden – für Landwirte, die Landwirtschaft und künftige Generationen“,

Media Relations  
Jens Fey  
Telefon: +49 621 60-99123  
[jens.fey@basf.com](mailto:jens.fey@basf.com)

Communications Agricultural Solutions  
Silke Christiansen  
Telefon: +49 621 60-28013  
[silke.christiansen@basf.com](mailto:silke.christiansen@basf.com)

Investor Relations  
Dr. Stefanie Wettberg  
Telefon: +49 621 60-48002  
[stefanie.wettberg@basf.com](mailto:stefanie.wettberg@basf.com)

sagte Saori Dubourg, Mitglied des Vorstands, heute beim Capital Markets Day im Agricultural Innovation Center der BASF in Gent/Belgien.

Die BASF-Strategie für die Landwirtschaft basiert auf Innovationen, die Landwirte dabei unterstützen, eine wachsende Bevölkerung zu ernähren und Herausforderungen wie begrenzte Anbauflächen, Krankheitsdruck und Klimawandel zu bewältigen. Ein auf rund 900 Millionen € gestiegenes Budget für Forschung und Entwicklung im Jahr 2019 stärkt die [Innovationspipeline](#) der BASF für landwirtschaftliche Lösungen. Bis 2028 wird BASF über 30 neue Produkte mit einem Spitzenumsatzpotenzial von mehr als 6 Milliarden € auf den Markt bringen. Dazu zählen acht Wirkstoffe sowie einzigartige Traits (Pflanzeigenschaften) und leistungsstarkes Saatgut für Hybridweizen, Soja, Raps, Baumwolle und Gemüse. BASF richtet ihr Angebot für Landwirte und die Agrarindustrie aktiv auf nachhaltige Lösungen aus, indem sie Nachhaltigkeit in alle Geschäfts- und Portfolioentscheidungen einbezieht. „Nachhaltigkeitskriterien sind fest in unserem gesamten F&E-Prozess verankert. So können wir jene Substanzen identifizieren und weiterentwickeln, die sowohl den Landwirten als auch der Umwelt zugutekommen“, sagte Peter Eckes, Leiter des Forschungsbereichs Bioscience Research bei BASF.

### **Kundenorientierung verstärken**

„Mit unserer Strategie schlagen wir ein neues Kapitel auf, in dem wir das Geschäft des Landwirts in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen“, sagte Vincent Gros, Leiter des BASF-Unternehmensbereichs Agricultural Solutions. „Landwirte bauen eine Kombination aus verschiedenen Kulturen mit unterschiedlichen Wachstumszyklen und Anforderungen an. Darum konzentrieren wir uns auf ausgewählte Anbausysteme, bei denen wir ein überzeugendes Angebot haben. Auf diese Weise können wir unsere Kunden bestmöglich dabei unterstützen, ihre Erträge zu steigern, wetterbedingte Risiken und Krankheitsdruck zu mildern sowie gesellschaftliche Anforderungen zu erfüllen.“

Nach der erfolgreichen strukturellen Integration der von Bayer akquirierten Geschäfte in weniger als einem Jahr, kann BASF den Landwirten nun ein kombiniertes Portfolio an landwirtschaftlichen Lösungen von Saatgut, Traits und Pflanzenschutz bis hin zu digitalen Lösungen anbieten. Als eines der weltweit führenden Unternehmen für landwirtschaftliche Lösungen, konzentriert sich BASF

auf vier große strategische Kundensegmente und deren Anbausysteme: Soja, Mais und Baumwolle in Nord- und Südamerika; Weizen, Raps und Sonnenblumen in Nordamerika und Europa; Reis in Asien; Obst und Gemüse weltweit. Insgesamt repräsentieren diese Kulturen rund 70 % des globalen Marktes.

BASF wird mit digitalen Lösungen für die Landwirtschaft neue Umsatzquellen erschließen. Das Unternehmen wird basierend auf seiner zukunftsweisenden digitalen Expertise in der Landwirtschaft und einem starken Engagement für Partnerschaften digitale Lösungen anbieten, die einen Mehrwert schaffen. Sie werden die Art und Weise verändern, wie Landwirte BASF-Produkte verwenden, wie sie ihre Betriebe führen und wie sie auf Produkte oder Dienstleistungen zugreifen und diese erwerben. Darüber hinaus wird BASF Präzisionstechnologien und Digitalisierung dafür einsetzen, künftige Innovationschancen in der Landwirtschaft zu nutzen. Dazu gehören auch neue, ergebnisorientierte Geschäftsmodelle.

### **Umsatz und EBIT vor Sondereinflüssen im 1. Halbjahr 2019 deutlich erhöht**

Im ersten Halbjahr 2019 steigerte der Unternehmensbereich Agricultural Solutions den Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 38 % auf 4,4 Milliarden €. Maßgeblich hierfür waren Portfolioeffekte aus dem Erwerb von Geschäften und Vermögenswerten von Bayer im August 2018. Das EBIT vor Sondereinflüssen von Agricultural Solutions wuchs um 23 % auf 861 Millionen € im ersten Halbjahr 2019, im Wesentlichen aufgrund des Beitrags aus den akquirierten Geschäften.

### **Über den Unternehmensbereich BASF Agricultural Solutions**

Angesichts einer rasch wachsenden Weltbevölkerung wird zunehmend erwartet, dass wir eine nachhaltige Landwirtschaft und gesunde Umwelt etablieren und erhalten. In Zusammenarbeit mit Landwirten, Agrarfachleuten, Experten für Schädlingsbekämpfung und anderen sehen wir darin für uns wichtige Aufgaben. Deshalb investieren wir in eine starke Forschungs- und Entwicklungspipeline und ein breites Portfolio, das Lösungen rund um Saatgut und Pflanzeigenschaften, chemischen und biologischen Pflanzenschutz, Bodenmanagement, Pflanzengesundheit, Schädlingsbekämpfung und digitale Landwirtschaft umfasst. Unser Team aus Experten im Labor, auf dem Feld, im Büro und in der Produktion verbindet innovatives Denken mit bodenständigem Handeln. Gemeinsam entwickeln wir Lösungen, die Wert schaffen – für Landwirte, die Gesellschaft und die Umwelt. Im Jahr 2018 hat unser Unternehmensbereich einen Umsatz von rund 6,2 Milliarden € erzielt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.agriculture.basf.com](http://www.agriculture.basf.com) oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

**Über BASF**

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter [www.basf.com](http://www.basf.com).